

SUPERIOR HOTEL

MANAGEMENT & STRATEGIEN

Aus Westin wird Bilderberg



Das Team des Bilderberg Bellevue Hotel Dresden / Foto: Denise Kamps / Bilderberg Bellevue Hotel Dresden

Das Dresdner Bellevue Hotel segelt ab Jahresanfang unter neuer Flagge: Ab dem 1. Januar 2020 wird das The Westin Bellevue Hotel Dresden zum Bilderberg Bellevue Hotel Dresden und wird als erstes deutsches Haus in der niederländischen Hotelgruppe Bilderberg aufgenommen.

Diese wählt ausschließlich traditionsreiche Qualitätshotels in einzigartiger Lage aus. Der unverbaute Blick auf die Dresdner Altstadtkulisse sowie Komfort, Kulinarik und Service nach höchsten internationalen Standards seien für die Aufnahme des Bellevue Hotel Dresden ausschlaggebend gewesen. Bilderberg stehe für die Bewahrung eines einzigartigen kulturellen Erbes; gleichzeitig werden neue, besondere Momente für den Gast geschaffen.

Wir sind sehr stolz, als erstes Hotel außerhalb der Niederlande in die exklusive Bilderberg-Familie aufgenommen zu werden. Das ist eine Bestätigung für den einzigartigen Charakter des Bellevue Hotels Dresden und für die hohen Qualitätsstandards, die wir an unser Haus, unsere Küche und unseren Service anlegen, sagt General Manager Sebastian Klink.

Bilderberg wurde 1968 von einer niederländischen Familie gegründet. Der Name leitet sich vom ikonischen Hotel De Bilderberg ab, dem Veranstaltungsort der ersten Bilderberg-Konferenz. Heute gehören zwölf Hotels in den Niederlanden und mit dem Bellevue nun auch das erste in Deutschland zum Portfolio der Gruppe. Hotels von Bilderberg zeichnen sich durch einmalige Standorte, eine starke lokale Verwurzelung, erstklassige Kulinarik, begeisternde Meetings und Events sowie ein hohes Maß an

Gastfreundschaft aus. Wir sind davon überzeugt, dass das Bellevue Hotel Dresden diesen Eigenschaften zu 100 Prozent entspricht. Das First-Class-Hotel verkörpert alles, was Bilderberg so besonders macht. Die Entscheidung fiel uns deshalb nicht schwer?, sagt Petra van Dreumel, Marketing Managerin von Bilderberg. Mit dem Namen ?Bilderberg? und dem Markenversprechen ?Moments become memories? verbindet sich ein hoher Anspruch an eine ständige Weiterentwicklung des Service gemäß globaler Megatrends bei gleichzeitiger Wahrung der Baukultur und Tradition. ?Wir freuen uns, mit einer Vielzahl an geplanten Projekten, das Bilderberg Bellevue Hotel Dresden erfolgreich weiterzuentwickeln, um uns den Premiumstatus auch in Zukunft zu sichern?, ergänzt Andreas Hachmeister, Chief Operating Officer für ausgewählte Hotels in Dresden, Leipzig, Potsdam, Erfurt und Berlin von Event Hotels, der Managementgesellschaft des Bilderberg Bellevue Hotel Dresden. Nach Beendigung der Renovierungsarbeiten im Bankettbereich im Vorjahr wird hinter den Kulissen derzeit mit Hochdruck an der Renovierung der insgesamt 340 Zimmer und Suiten des Hauses gearbeitet, die bis Ostern 2020 abgeschlossen sein soll. Weitere Bauvorhaben und strategische Weiterentwicklungen, um den Anforderungen und Bedürfnissen von Veranstaltern, MICE-Kunden sowie Tagungsgästen gerecht zu werden, sind parallel in Planung. Das Investitionsvolumen beträgt rund zehn Millionen Euro. ?Wir wollen unseren Privat- und Geschäftsreisenden einen unvergesslichen Aufenthalt mit Mehrwert beschere, aber auch als größtes Innenstadthotel erster Anlaufpunkt für die Dresdnerinnen und Dresdner sein?, sagt Klink. Dazu trägt der Wellnessbereich auf 640 Quadratmetern mit dem ? laut eigenen Angaben ? größten Hotelpool Dresdens bei. Mit Superfood-Kompetenzen, einem Heilpraktiker, Personal Trainer und Running Concierge, der sportaffine Gäste bei der morgendlichen Jogging-Runde begleitet, ist das Hotel trendführend. Beim Frühstück gibt es unter anderem hauseigenen Honig: Mehrere Bienenvölker auf dem Hoteldach produzieren ihn auf ökologische Weise aus den Blüten der Akazien und Linden der Elbwiesen. Seit 2000 war das Bellevue Hotel Dresden unter der Marriott-Marke Westin aufgetreten.